

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E V 1 - vj 3/07

30. April 2008

## Das Handwerk in Hamburg und Schleswig-Holstein im 3. Quartal 2007

– Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung –

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Schleswig-Holsteins im 3. Quartal 2007

Nr. der Systematik <sup>1</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>
		Messzahl		Veränderung gegenüber dem 3. Quartal 2006 in %	
		30.09.03 $\triangleq$ 100	Quartalsdurchschnitt 2003 $\triangleq$ 100		
<b>Hamburg</b>					
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>88,2</b>	<b>103,9</b>	<b>- 1,5</b>	<b>4,3</b>
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	77,6	107,6	- 4,0	16,4
II	Ausbaugewerbe	87,9	103,0	- 1,3	0,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	113,1	144,4	4,8	14,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	102,3	96,5	- 2,6	- 1,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	77,9	99,2	- 5,3	3,2
VI	Gesundheitsgewerbe	84,4	63,3	- 1,6	- 12,1
VII	Friseurgewerbe	63,5	64,4	- 5,9	- 1,5
<b>Schleswig-Holstein</b>					
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>88,7</b>	<b>98,4</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 1,5</b>
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	79,9	102,3	2,5	3,9
II	Ausbaugewerbe	87,7	97,6	- 2,8	- 6,1
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	87,0	112,3	1,5	3,6
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	97,1	97,7	0,0	- 0,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	97,2	82,9	0,3	- 13,5
VI	Gesundheitsgewerbe	95,8	91,4	2,0	6,4
VII	Friseurgewerbe	84,3	93,9	- 2,9	4,0

<sup>1</sup> Gewerbezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

<sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

**Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Bernd Reuter · Telefon: 0431 6895-9294 · E-Mail [handwerk@statistik-nord.de](mailto:handwerk@statistik-nord.de)**

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen ..... 2

**Tabellen**

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ..... 3

2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbezweigen ..... 5

3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ..... 6

4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbezweigen ..... 8

**Rechtsgrundlage**

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert am 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

**Vorbemerkungen**

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung als Stichprobenerhebung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. In den Berichtskreis werden bundesweit höchstens 50 000 selbständige Handwerksunternehmen einbezogen, darunter etwa 2 500 aus Schleswig-Holstein. Darüber hinaus wird diese Statistik durch Ergebnisse von selbständigen Handwerksunternehmen ergänzt, die bereits zu anderen Statistiken im Produzierenden Gewerbe oder im Handel monatlich bzw. vierteljährlich befragt werden. Dokumentiert werden die zu erfassenden Merkmale Beschäftigte und Umsatz in der „berufständischen“ Gliederung nach Gewerbezweigen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung, siehe auch Seite 3) und in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). Als Ergebnisse werden Messzahlen und Veränderungsraten für ausgewählte Gewerbe- und Wirtschaftszweige sowie für das gesamte Handwerk Schleswig-Holsteins veröffentlicht. Zur Berechnung der Messzahlen dienen als Basis die entsprechenden Resultate des Jahres 2003, wobei sich die Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 2003 und zum Umsatz auf das Jahr 2003 (durchschnittlicher Umsatz für ein Vierteljahr) beziehen.

Diese Umbasierung auf das Jahr 2003 wurde bundeseinheitlich vorgenommen, um die Messzahlenberechnung auf eine aussagekräftigere Basis zu stellen. Die Messzahlenentwicklung mit Bezug auf die bisher verwendete Basis 1998 = 100 war nicht allein durch ökonomische Gründe bestimmt, sondern war auch durch notwendige statistische Umbuchungen und nicht zu quantifizierende methodische Probleme beeinflusst worden.

**Qualität der Ergebnisse**

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem so genannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Ergebnisse negativ auswirkt.

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind (der durch Fehlerrechnung ermittelte relative Standardfehler der absoluten Werte ist größer als 10 Prozent), sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der relative Standardfehler den Wert von 15 Prozent, so dass das Stichprobenergebnis als zu ungenau eingestuft werden muss, dann wird statt des Wertes ein Schrägstrich in das Tabellenfach eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen.

**Beschäftigte**

Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

**Umsatz**

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschl. der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Waren einschl. Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti etc.) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

# 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 3. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>Insgesamt</b>	88,2	0,4	- 1,5	103,9	5,6	4,3
	darunter						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	92,4	1,0	1,3	110,0	3,2	11,7
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	76,9	- 2,2	- 5,6	94,5	4,3	2,6
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	97,3	1,9	4,0	117,8	6,0	8,3
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	72,6	- 3,3	- 8,0	76,9	2,4	- 3,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	100,0	6,5	3,1	78,8	13,3	9,6
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	93,8	1,7	- 1,6	70,8	- 2,2	- 8,4
28	H. v. Metallerzeugnissen	77,1	1,4	0,8	99,3	18,2	5,0
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	68,9	0,8	1,1	99,8	22,0	4,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	91,6	2,0	0,5	94,4	7,8	4,9
29	Maschinenbau	108,4	4,4	5,4	134,0	3,7	9,3
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	96,2	- 0,8	1,1	86,4	- 9,5	3,4
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	118,2	-	1,3	126,3	1,5	9,0
	darunter						
36.1	H. v. Möbeln	121,8	- 0,7	1,5	129,3	5,0	7,1
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	87,5	- 0,3	- 2,7	108,4	23,9	6,6
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten;						
45.2	Hoch- und Tiefbau	82,3	- 4,1	- 4,8	114,8	53,8	16,6
45.3	Bauinstallation	95,0	1,4	- 0,5	109,0	8,1	3,1
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	101,4	1,0	0,1	128,0	15,5	6,8
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	92,8	1,6	- 1,4	102,4	3,8	0,8
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	78,8	0,7	- 5,1	93,8	13,6	- 5,2
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	73,5	- 10,2	- 10,2	79,2	12,4	- 11,6
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	70,6	- 2,4	- 7,2	88,2	9,4	- 3,5
45.44	Maler- und Glasergewerbe	86,1	2,2	- 5,2	108,0	14,7	- 6,8
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	85,6	1,9	- 5,9	108,6	15,7	- 8,7
45.44.2	Glasergewerbe	88,4	3,4	- 2,6	105,7	10,8	2,1

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

3. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	98,0	1,7	- 1,1	100,8	- 4,0	- 1,0
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	102,9	1,5	- 1,2	98,4	- 6,8	- 1,4
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	110,3	1,1	- 2,7	100,2	- 6,5	- 2,2
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	92,5	1,7	- 0,7	106,9	- 0,3	2,4
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	113,1	2,4	3,9	137,9	5,3	7,5
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	82,3	1,6	- 4,0	70,3	- 3,4	- 13,5
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	88,3	2,8	- 4,5	74,8	- 5,7	- 16,7
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	68,4	0,5	- 3,9	61,2	8,5	- 6,9
<b>93</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	63,0	- 2,4	- 6,3	63,9	- 0,8	- 3,3
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	62,9	- 2,4	- 6,3	63,7	- 2,2	- 1,6

## 2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezweigen

### 3. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsdaten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>Insgesamt</b>	88,2	0,4	- 1,5	103,9	5,6	4,3
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	77,6	- 3,8	- 4,0	107,6	49,4	16,4
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	84,3	- 0,9	2,1	125,1	60,6	19,8
03	Zimmerer	95,5	- 9,0	- 38,7	80,2	- 1,6	- 34,6
04	Dachdecker	71,9	- 11,4	- 6,1	105,2	47,7	24,9
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	93,9	2,7	- 1,3	71,0	- 2,1	- 8,4
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	87,9	1,6	- 1,3	103,0	9,2	0,9
	darunter						
09	Stuckateure	103,8	- 11,0	- 11,0	98,8	10,6	- 12,5
10	Maler und Lackierer	85,3	1,8	- 7,0	106,9	13,2	- 8,6
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,9	1,7	- 1,4	104,7	4,2	1,1
25	Elektrotechniker	91,8	2,4	2,4	110,9	14,1	5,3
27	Tischler	73,1	- 1,3	- 4,7	86,7	8,2	- 1,4
39	Glaser	88,2	3,1	- 2,0	104,2	8,6	2,1
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	113,1	2,3	4,8	144,4	4,2	14,8
	darunter						
13	Metallbauer	100,9	2,0	3,2	105,2	4,8	0,9
16	Feinwerkmechaniker	100,8	2,4	8,3	143,8	6,2	19,5
19	Informationstechniker	114,9	- 0,1	2,9	132,3	3,3	19,8
21	Landmaschinenmechaniker	116,5	2,3	3,1	99,7	9,6	14,9
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	102,3	1,6	- 2,6	96,5	- 6,9	- 1,4
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	104,0	1,6	- 3,2	96,4	- 6,4	- 1,8
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	77,9	- 2,1	- 5,3	99,2	3,5	3,2
	davon						
30	Bäcker	81,3	- 1,1	- 6,3	84,8	4,4	- 2,8
31	Konditoren	54,0	- 13,4	- 19,2	47,9	- 15,1	- 14,0
32	Fleischer	84,2	0,5	3,2	114,9	4,2	7,5
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	84,4	0,5	- 1,6	63,3	- 8,5	- 12,1
	darunter						
33	Augenoptiker	103,3	3,4	4,2	92,1	- 9,1	- 2,8
37	Zahntechniker	87,3	- 2,1	- 2,8	67,1	- 15,7	- 3,7
38	<b>VII Friseurgewerbe</b>	63,5	- 2,1	- 5,9	64,4	- 2,1	- 1,5

### 3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

#### 3. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsdaten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>Insgesamt</b>	88,7	2,2	- 0,3	98,4	4,9	- 1,5
	darunter						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	95,9	2,2	1,2	102,3	3,9	- 2,4
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	99,3	3,5	0,7	90,2	10,3	- 13,9
	darunter						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	84,3	- 2,1	- 14,7	63,5	7,7	- 40,3
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	103,0	4,6	4,8	112,5	11,5	9,0
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	88,2	- 0,6	- 3,6	92,2	10,2	8,4
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90,1	- 0,7	0,7	97,4	- 7,6	- 13,5
28	H. v. Metallerzeugnissen	92,2	1,9	2,1	121,8	9,1	6,9
	darunter						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	88,8	2,0	2,6	103,8	14,9	4,4
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	98,9	1,9	5,4	170,8	8,7	19,5
29	Maschinenbau	91,8	1,1	5,8	104,6	- 1,5	- 3,0
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	99,2	2,7	1,2	104,9	- 7,0	11,5
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte usw.	89,6	1,2	6,4	88,2	- 10,2	0,7
	darunter						
36.1	H. v. Möbeln	86,8	0,1	5,2	87,8	- 4,0	2,3
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	81,8	2,2	- 1,3	99,3	15,1	- 2,9
	darunter						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und						
45.2	Tiefbau	78,0	2,5	2,6	103,7	19,5	3,7
45.3	Bauinstallation	86,3	1,3	- 6,2	96,2	9,7	- 12,4
	darunter						
45.31	Elektroinstallation	89,5	1,4	- 8,4	106,9	10,1	- 18,9
	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und						
45.33	Lüftungsinallation	84,0	1,1	- 4,6	88,3	8,4	- 7,8
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	81,7	3,8	2,0	92,9	14,6	2,8
	darunter						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	74,3	-	- 2,7	85,9	- 3,7	- 9,6
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	92,4	0,8	- 0,7	95,9	8,9	4,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe	84,2	5,0	3,2	102,4	18,0	3,1
	davon						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	82,8	5,5	3,0	101,3	20,6	3,4
45.44.2	Glasergewerbe	100,4	0,8	5,0	113,0	0,2	1,0

Noch: **3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

**3. Quartal 2007**

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ≙ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	92,7	0,8	- 0,6	94,5	- 3,2	- 0,5
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	95,1	1,1	0,2	94,9	- 5,3	- 1,0
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	87,8	1,9	0,7	89,4	- 4,4	- 1,2
50.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	110,9	0,0	0,5	130,9	- 6,8	0,4
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Kfz)	76,2	0,7	0,4	93,5	8,7	2,7
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	90,9	- 0,3	- 3,2	92,1	4,0	- 0,1
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	83,7	- 0,9	- 4,9	84,2	- 0,4	- 0,9
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	99,3	- 1,7	- 3,1	91,1	1,6	- 13,3
<b>93</b>	<b>Erbringung v. sonst. Dienstleistungen</b>	84,3	6,6	- 2,9	93,5	5,8	4,2
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	84,3	6,6	- 2,9	93,9	5,4	4,1

#### 4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen

##### 3. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>Insgesamt</b>	88,7	2,2	- 0,3	98,4	4,9	- 1,5
	davon						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	79,9	2,3	2,5	102,3	18,0	3,9
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	79,3	0,4	- 1,7	107,2	26,8	6,3
03	Zimmerer	79,4	10,8	3,8	87,2	18,4	- 7,3
04	Dachdecker	66,3	- 0,1	23,8	82,8	- 13,1	3,0
08	Steinmetzen u. Steinbildhauer	86,4	- 1,0	- 0,8	96,0	- 5,1	- 4,3
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	87,7	1,7	- 2,8	97,6	8,4	- 6,1
	darunter						
09	Stuckateure	98,0	1,0	- 2,0	100,4	- 4,5	- 4,6
10	Maler und Lackierer	86,3	5,0	4,8	106,8	17,4	5,5
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	85,5	1,1	- 3,6	89,2	6,6	- 7,9
25	Elektrotechniker	90,7	1,2	- 8,0	107,5	6,3	- 14,0
27	Tischler	94,7	0,2	- 1,4	95,9	8,3	4,7
39	Glaser	99,4	0,9	5,1	112,5	- 0,1	0,6
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	87,0	1,1	1,5	112,3	5,4	3,6
	darunter						
13	Metallbauer	84,7	2,5	2,8	106,4	12,2	8,4
16	Feinwerkmechaniker	96,6	2,5	7,7	126,3	0,6	1,7
19	Informationstechniker	69,8	- 4,4	- 11,6	69,7	0,0	- 8,5
21	Landmaschinenmechaniker	96,0	- 1,4	- 3,8	141,3	8,3	1,5
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	97,1	1,0	0,0	97,7	- 5,5	- 0,2
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	95,1	0,8	- 0,1	95,6	- 5,3	- 0,8
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	97,2	3,2	0,3	82,9	10,1	- 13,5
	davon						
30	Bäcker	105,6	4,5	4,9	114,7	11,6	9,3
31	Konditoren	76,4	6,3	- 0,4	89,8	11,8	5,6
32	Fleischer	78,9	- 2,5	- 14,2	59,0	7,8	- 34,5
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	95,8	2,1	2,0	91,4	0,4	6,4
	darunter						
33	Augenoptiker	95,5	2,0	1,0	85,4	- 2,3	- 1,2
37	Zahntechniker	94,5	2,6	2,9	86,1	- 2,3	8,4
38	<b>VII Friseurgewerbe</b>	84,3	6,6	- 2,9	93,9	5,4	4,0